

Stadt Wolmirstedt Die Bürgermeisterin



Niederschrift

Wolmirstedt, den 21.09.2020

der ordentlichen Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses -öffentlicher Teil-

Ort: Ratssaal, August-Bebel-Straße 25, 39326 Wolmirstedt
Tag: Mittwoch, 09.09.2020
Zeit: 18:00 Uhr bis 19:24 Uhr und 19:23 Uhr bis 19:25 Uhr

Teilnehmer/innen

Vorsitzender

Hans-Rüdiger Lautner

Mitglieder

Christina Laqua
Swen Pazina
Steffen Rustenbach
Gerhild Schmidt
Mike Steffens
Waltraud Wolff

i.V.f. R. Lange

sachkundige Einwohner

Detlef Rademacher

von der Verwaltung

Marko Kohlrausch
Stefanie Soe
Erika Tholotowsky

nicht anwesend:

1. Stellvertreterin

Rebecca Lange

entschuldigt

sachkundige Einwohner

Yves Bergmann
Martin Günther
Wolfgang Karoske
Hans-Jürgen Kirschner
Werner Teige
Annemarie Voß

entschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
TOP 3	Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der ordentlichen Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses vom 17.06.2020
TOP 4	Einwohnerfragestunde Änderungsantrag zur BV 159/2019-2024 der SPD/Linke/Grüne ÄA 022/2020 Änderungsantrag zur BV 159/2019-2024 des Ortschaftsrates Farsleben ÄA 021/2020
TOP 5	1. Änderungssatzung der Entschädigungssatzung 159/2019-2024
TOP 6	1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von stadteigenen und durch die Stadt Wolmirstedt bewirtschafteten Liegenschaften 165/2019-2024
TOP 7	Antrag zur Friedhofskonzeption der Fraktion SPD/LINKE/Grüne vom 02.07.2020 FV 005/2020
TOP 8	Sportstättenerhalt FV 006/2020
TOP 9	Barrierefreier Zugang zur Friedhofskapelle Wolmirstedt FV 007/2020
TOP 10	Barrierefreie Stadt
TOP 11	Mitteilungen der Verwaltung
TOP 12	Anregungen und Anfragen
TOP 13	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
TOP 14	Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Herr Lautner eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Lautner stellt die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit mit 7 abstimmungsberechtigten Mitgliedern fest.

Der vorliegenden Tagesordnung wird mit 7 Stimmen zugestimmt.

TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der ordentlichen Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses vom 17.06.2020

Herr Lautner merkt an, dass es in dieser Beratung auch um die Zuwendung an die Vereine ging. Es wurde festgestellt, dass, wenn sich einzelne Vereine bis Jahresende noch einmal melden, Entscheidungen überdacht werden können. Diese Information sollte an die Vereine weitergeleitet werden. Gab es da schon Rückmeldungen?

Anm. d. Verw.: Mit Beschluss-Nr.: 149/2019-2024 wurde über die Anträge auf einmalige Zuschüsse von gemeinnützigen Vereinen der Stadt Wolmirstedt 2020 beraten. Demnach waren folgende Anträge offen:

1. Schützenverein Wolmirstedt v. 1863 e.V.
- Beantragung € 1.000,00 für Festveranstaltung

Im Rahmen einer kleinen Festveranstaltung wurden die Kosten des Kulturbeitrages „Lotte kommt“ i.H.v. € 262,50 übernommen.

2. Reit-, Fahr- und Zuchtverein Ohretal e.V.

In Vorbereitung auf das geplante Turnier wurde bereits im Herbst 2019 der Platz begradigt, gegrubert und von Wildschweinschäden befreit. Im Nachgang wurde Neusaat-Rasen aufgebracht und gewalzt. Die Rechnung für die Grassaat i.H.v. € 175,00 wurde übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6	Dem öffentlichen Teil der Niederschrift der ordentlichen Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses vom 17.06.2020 wird zugestimmt.
Nein:	/	
Enthaltung:	1	

TOP 4 Einwohnerfragestunde

./.

TOP 5 1. Änderungssatzung der Entschädigungssatzung 159/2019-2024

Frau Soe erläutert die vorgesehenen Änderungen zu dieser Satzung.

Der vorliegenden Beschlussvorlage mit den Änderungsanträgen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7	Beschlussempfehlung: Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Stadtrats-, Ortschaftsrats-, Ausschuss- und Fraktionsmitglieder der Stadt Wolmirstedt mit den vorgenannten Änderungen.
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

**TOP Änderungsantrag zur BV 159/2019-2024 der SPD/Linke/Grüne
 ÄA 022/2020**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7	Frau Wolff beantragt, in § 2 des Entwurfs der 1. Änderung der Entschädigungssatzung die Absätze 11, 12, 13 ersatzlos zu streichen.
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

**TOP Änderungsantrag zur BV 159/2019-2024 des Ortschaftsrates Farsleben
 ÄA 021/2020**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	0	Herr Steffens beantragt, in § 2 der Entschädigungssatzung die Absätze 11, 12, 13 und 14 ersatzlos zu streichen.
Nein:	6	
Enthaltung:	1	

**TOP 6 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung
 von stadt eigenen und durch die Stadt Wolmirstedt bewirtschafteten Liegen-
 schaften
 165/2019-2024**

Herr Kohlrausch erläutert den Standpunkt der Verwaltung und stellt den Standpunkt der Stadt noch einmal dar. Die Verwaltung schlug schon zu der erstmaligen Vorlage vor, lieber einzelne Maßnahmen zu fördern, bei denen konkret tatsächlich Projekte für Kinder und Jugendliche gefördert werden. Pauschal die Kosten rauszunehmen, hält die Verwaltung für den falschen Weg.

Frau Laqua fragt nach, ob es im letzten Jahr Vereine gab, die die alte Regelung genutzt dieser Satzung genutzt haben?

Anm. d. Verw.: In einem Telefonat mit Frau Laqua am 08.10.2020 wurde die Anfrage konkretisiert, welche Zuschüsse wurden nach der geltenden Förderrichtlinie vom 21.03.2019 (Zuschuss pauschal € 2,00 pro Kind, Mitglied im Verein) gezahlt.

Auflistung : 2019/2020 Förderzeitraum

*SV Kali für 106 Kinder (€ 212,00)
Ohrekicker für 207 Kinder (€ 414,00)
OK-Live-Ensemble für 293 Kinder (€ 586,00)
TTC für 30 Kinder (€ 40,00)
Kanuten für 38 Kinder (€ 76,00)*

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5	Beschlussempfehlung: Der Stadtrat beschließt zum 01.01.2021 die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von stadt eigenen und durch die Stadt Wolmirstedt bewirtschafteten Liegenschaften.
Nein:	/	
Enthaltung:	2	

**TOP 7 Antrag zur Friedhofskonzeption der Fraktion SPD/LINKE/Grüne vom
02.07.2020
FV 005/2020**

Frau Wolff erläutert den eingebrachten Antrag. Weiter weist Frau Wolff zu dem gestellten Antrag der Fraktion AfD -barrierefreier Zugang zur Friedhofskapelle- darauf hin, dass dies bei dem vorliegenden Antrag mit enthalten ist und der Antrag der AfD-Fraktion damit hinfällig wäre.

Herr Steffens informiert über den gestellten Antrag aus der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses:

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Varianten im Rahmen einer Grundlagenermittlung gegenüberzustellen:

- a) Die vorhandene Friedhofskapelle
- b) Eine mögliche neue Trauerhalle

Inbesondere sollen folgende Fragen bzw. Punkte gegenüber gestellt werden:

1. Investitionskosten
2. Gebührenkalkulation
3. Vor- und Nachteile der beiden Varianten
4. Beachtung des Denkmalschutzes
5. Folgende Voraussetzungen sollen gegeben sein:
 - a) Barrierefreiheit
 - b) Eine Nutzung für 50 - 100 Personen
 - c) Vorhandensein einer behindertengerechten Toilette

Sobald die Gegenüberstellung der Varianten vorliegt, soll diese in die nächste Beratungsfolge gehen. Das Ergebnis dieser Beratung soll dann in das geplante Bürgerforum gegeben werden.

Da dieser Antrag als Änderungsantrag zu weitgehend ist, wird er als separater Antrag erfasst und auf die Tagesordnung zum Stadtrat aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5	Beschlussempfehlung: Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beschließt, dass die vorhandene Friedhofskapelle der Stadt Wolmirstedt, unter Beachtung der denkmalbaulichen Gegebenheiten, hinsichtlich ihrer Nutzung überplant und durch Erweiterungen den gegenwärtigen Anforderungen gerecht wird.
Nein:	/	
Enthaltung:	2	

**TOP 8 Sportstätten-erhalt
FV 006/2020**

Frau Wolff erläutert den gestellten Antrag.

Herr Pazina bittet darum, für die Entscheidungsfindung bei zukünftigen Entscheidungen, fehlende Zahlen mit aufzuführen, wie z. B. wie viele Menschen trainieren auf den jetzigen Sportstätten; zu welchen Zeiten wird trainiert; wie stark sind die Plätze frequentiert; was finden sonst noch für Veranstaltungen statt. Das hilft sicherlich sehr bei den Entscheidungen. Auch hilft enorm eine Statistik: Was kostet die Sportstätten im Jahr (Elbeu, Glindenberg).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6	Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beschließt, dass die Sportanlagen in den Ortsteilen Glindenberg und Elbeu, ungeachtet der Tatsache, ob ein Stadionneubau in Wolmirstedt realisiert wird oder nicht, zu erhalten sind. Die Kosten sind, wie bisher, nach den Haushaltsgrundsätzen, durch die Stadt zu tragen. Ebenso bleiben die Beschlüsse des Stadtrates vom 11.06.2019 und des Ortschaftsrates Glindenberg vom 14.11.2019 bestehen.
Nein:	/	
Enthaltung:	1	

TOP 9 Barrierefreier Zugang zur Friedhofskapelle Wolmirstedt FV 007/2020

Abstimmungsergebnis:

Ja:	/	Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beschließt, dass der Zugang zur Kapelle auf dem Friedhof in der Kernstadt Wolmirstedt barrierefrei gestaltet werden soll. Das heißt, dass der Kapellenzugang stufenlos ermöglicht wird.
Nein:	3	
Enthaltung:	4	

TOP 10 Barrierefreie Stadt

Frau Wolff:

Mit diesem Tagesordnungspunkt bezweckt die Fraktion SPD/LINKE/GRÜNE, dass die Stadt Wolmirstedt sich bewusst zu einer barrierefreien Stadt entwickelt.

Es ist so, dass es ja nicht nur viele alte Menschen in Wolmirstedt gibt, sondern auch Menschen mit Behinderung, Migranten, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind. Es gibt viele Menschen, die Barrierefreiheit gebrauchen können.

Die Grundlage hierfür ist UN-Behindertenrechtskonvention, d. h. es haben sich verschiedene Staaten auf der Welt darüber verständigt, wie kann man behinderten Menschen den gleichen Zugang zur Gesellschaft bieten, wie alle anderen auch. Es geht um eine gleichwertige Behandlung von Menschen mit Behinderung.

Vielen Besuchern der Stadt fällt auf, dass vergleichsweise zu anderen Städten, hier in Wolmirstedt recht viele Behinderte leben. Dies natürlich bspw. vor dem Hintergrund, dass sich in Wolmirstedt das Bodelschwingh-Haus befindet.

Barrierefreiheit bedeutet nicht nur der abgesenkte Bordstein; sondern auch die Teilhabe an der Gesellschaft. D. h., dass für Menschen mit Behinderung bspw. Homepages in leichte Sprache übersetzt werden.

Auf Landesebene gibt es eine Landesfachstelle für Barrierefreiheit. Diese Stelle hat einen Landesaktionsplan ins Leben gerufen: „Einfach machen. Unser Weg in eine inklusive Gesellschaft“. Hierbei handelt es sich um einen Entwurf, in dem für Sachsen-Anhalt ein Ist-Stand erarbeitet wurde.

Der Verwaltung soll jetzt nicht eine große Aufgabe übertragen werden, aber man sollte den Entwurf des Landesaktionsplans mal in die Hand nehmen und schauen, was wurde in der Stadt schon umgesetzt und wie kann in der Zukunft vorgegangen werden.

Herr Pazina weist darauf hin, dass auch der Landkreis einen Aktionsplan hat. Dort werden viele Maßnahmen genauer beschrieben. Das Bodelschwingh-Haus hat einen Arbeitskreis, der sich mit der Beseitigung von Barrieren beschäftigt.

Frau Wolff schlägt vor, den Arbeitskreis im Bodelschwingh-Haus durch Stadträte mit zu unterstützen; dann muss das nicht alles bei der Verwaltung liegen.

Herr Pazina schlägt vor, dass sich der Arbeitskreis im Kultur- und Sozialausschuss einmal vorstellt. Dabei kann diskutiert werden, ob eine nähere Zusammenarbeit sinnvoll ist. Der Arbeitskreis ist auch mit paritätischen Menschen besetzt, so dass die Sitzungen auch nicht immer so lange dauern und das Arbeiten an sich nicht ganz einfach ist.

Herr Lautner schließt sich der Aussage von Herrn Pazina. Es besteht die Möglichkeit, dass sich dieser Verein unter dem Tagesordnungspunkt „Vorstellung der Vereine“ vorstellt und dort seine Arbeit vorstellt und erläutert was er macht und wie sich das so gestaltet, welche Vorstellungen es gibt, damit der Kultur- und Sozialausschuss Zugang zu den fachlichen Dingen bekommt.

Die Verwaltung wird gebeten, zu der Thematik „Barrierefreie Stadt“ ihre Positionierung dem Ausschuss mitzuteilen. Vielleicht gibt es auch schon Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung (EU/Land/Bund). Das möge die Verwaltung einmal prüfen.

Der Kultur- und Sozialausschuss spricht sich dafür aus, dass sich der angesprochene Arbeitskreis zur nächsten Sitzung vorstellt.

TOP 11 Mitteilungen der Verwaltung

./.

TOP 12 Anregungen und Anfragen

Herr Pazina:

Auf dem Weg zwischen ehemaligem Sportplatz und Friedhof, gab es vor ca. 3 oder 4 Wochen einen Feuerwehreinsatz; da ist der letzte der 2 verbliebenen Papierkörbe abgebrannt. Der Brandmüll liegt dort immer noch. Vielleicht könnte da auch einmal ein neuer Papierkorb angebracht werden.

Anm. d. Verw.: Der Auftrag zur Beräumung der Überreste und dem Aufbau eines neuen Mülleimers ist an den Bauhof erteilt worden.

Herr Lautner fragt die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses nach Vorschlägen, welcher Verein sich zur nächsten Sitzung vorstellen soll.

Vorschlag: Im Zuge der Vorstellung des Arbeitskreises vom Bodelschwingh-Haus kann sich insgesamt das Bodelschwingh-Haus ebenfalls mit vorstellen.

Herr Pazina schlägt vor, dass sich der Gesundheits-, Behinderten- und Kegelvein Wolmirstedt/Zielitz e.V. vorstellt.

Festlegung: Zur nächsten Sitzung stellt sich der vorgenannte Verein in Kombination mit der der Vorstellung des Arbeitskreises Bodelschwingh-Haus und Bodelschwingh-Haus insgesamt vor.

Herr Lautner schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.22 Uhr.

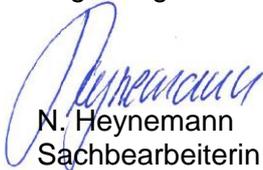
TOP 13 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 14 Schließung der Sitzung

Herr Lautner schließt die Sitzung um 19.25 Uhr.

angefertigt



N. Heynemann
Sachbearbeiterin

für die Richtigkeit



Hans-Rüdiger Lautner
Vorsitzender des
Kultur- und Sozialausschusses